



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

DXXVI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht gestatten dem Dionysius Woldeke, dem Altaristen Heinrich Röxe in Stendal Hebungen aus Steinfeld zu verpfänden, am 15. September 1508.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

machern gegeben, aufferhalb der, so Inn vnfern benaden briue gemelliget vnd geantwurt, gancz vollkommenlich Inn allen Iren Inhalt bliben vnd gehandthabt sollen werden. Actum Tangermundt, am Suntag nach der Octaua Trium Regum anno etc. octauo.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXIII, 13.

DXXXVI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht gestatten dem Dionysius Woldecke, dem Altaristen Heinrich Röde in Stendal Hebungen aus Steinfeld zu verpfänden, am 15. September 1508.

Von gotts gnaden Joachim, Kurfurst, vnd Albrecht, gebrudere, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, pomeren etc. Hertzogen, Burggrauen zu Nurnberg vnd fursten zu Rügen, Bekennen vor vns vnd vnfern erben, das wir vnserm lieben getrewen Dynnius woldicken vff sein ersuchen vergont haben vnserm lieben Andechtigen Ern Hinrichen Roxen, altaristen des altares Trium Regum In sant katherinen kerken zu Stendal, vnd seinen nachkomen einen gantzen winspell kornn Jerlicher Zinse Im dorff Steinfeld vff einen rechten widerkauff vor Sibenczehnn schock geldes mercklicher werung zuverkauffnn, nach Inhalt des kauffbriues, dar vber gegeben, Gonne vnd Erlowben Im des In crast dits briues, Doch also, das er oder sein erben dieselben Zinse zum schriften wider ablozenn. Czu urkunth mit vnserm anhangenden Insigel versigelt vnd Gebn zu Tangermundt, am freitag nach Exaltacionis Crucis, Cristi geburt vnfifzehnhundert vnd Im achten Jare.

Nach dem Originale des rathhäuslichen Archives No. 231.

DXXXVII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht genehmigen den von Benedict Kalbe vorgenommenen Verkauf einiger Renten an den Dreikönigsaltar im Jungfrauen-Kloster zu Stendal, am 18. September 1508.

Von gotts gnadenn wir Johans etc., Churfurst, vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, pomern etc. Herthogenn, Burggrauen zu Nurnberg vnd furstenn zu Rugenn, Bekennen offentlich mit dissem briue vor vns, vnseren nakomen vnd sunst allermeniglich, das als etwan Benedictus kalue, seliger gedechtnus, vnserm liebenn andechtigen Ern Thome paschenn, vicarien des altars Trium Regum, Im Junckfrawen Closter zu Stendall gelegen, vnd sinen nachkomen Etlich Jerliche Zinz vnd Rente Inn den dorffern Infell vnd warborg vor sunffvndvierthigk schock vff einen widerkauff verkaufft hat, nach meldung eins kauffbriues, des Datum steet am tag Martini Cristi geburt Dawsent vierhundert vnd im zwevndnewnzigstem Jare, das wir zu sollichem widerkauff vnserm willen vnd volbort gegeben haben, bewilligen vnd